



Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz Giovanni Segantini Zweig Chur

Auskunft: Alexander Zinsli, 7058 Litzirüti, 081 377 21 13
aluzi@sunrise.ch

Programm für Juli bis September 2017

Zweigabende in Chur:

Lese- und Gesprächsarbeit an Vorträgen Rudolf Steiners

bei Familie Urech, Heroldstrasse 25

Donnerstags in *ungeraden* Kalenderwochen jeweils um 18.00 Uhr:

„Innere Entwicklungsimpulse der Menschheit – Goethe und die
Krisis des neunzehnten Jahrhunderts“ (GA 171)

Daten: **17. u. 31. Aug.** **14. u. 28. Sept.**

im Kulturraum „Stuppishaus“ Masanserstrasse 45

Donnerstags in *geraden* Kalenderwochen jeweils 17.45 bis 19.40 Uhr

„Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge
Band VI“ (GA 240 / tb 716)

Daten: **24. Aug.** **7. u. 21. Sept.**

Auskunft: Ada Hemmi, 081 252 27 57, ada.hemmi@anthrobuenden.ch

Gesprächsgruppe Thusis:

Jeden 2. und 4. Montag des Monats von 19.40 bis 21.20 Uhr

im **Katholischen Kirchgemeindehaus**, Obere Stallstr. 34, Thusis

„Die Mission einzelner Volksseelen im Zusammenhang mit der
germanisch-nordischen Mythologie“ (GA 121)

Auskunft:

Edita Trepp, 081 651 37 54, edita.trepp@bluewin.ch

Klassenstunden

für Mitglieder der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft:

Jeweils sonntags bei Urech, Heroldstasse 25, Chur

16. 55 Uhr: Gespräch **18.00 Uhr:** Klassenstunde

2. Juli.: 16. Stunde **20. Aug.:** 17. Stunde **10. Sept.:** 18. Stunde

„Ich werde versuchen, in diesen Tagen die Betrachtungen über das Verhältnis des Menschen zum ganzen Universum weiter fortzusetzen, indem ich sie auf ein anderes Gebiet, auf ein allgemeineres Gebiet bringe und mir die Aufgabe setze, von einem bestimmten Gesichtspunkte aus auf die in der Menschheitsentwicklung - und namentlich in der Entwicklung der Gegenwart wirksamen Kräfte - zu sprechen zu kommen.“

Mit diesen Worten begann Rudolf Steiner eine Vortragsreihe, welche er 1916 während des 1. Weltkrieges, gehalten hat.

Die von Ihm angesprochenen Kräfte wirken auch in der heutigen Zeit und machen Rudolf Steiners damalige Ausführungen aktuell.

Die Lesegruppe „Heroldstrasse“ hat sie deshalb als Arbeitsgrundlage für ihre Zusammenkünfte ab August ausgewählt.

Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen.